

Protokoll der Jahreshauptversammlung des **Aachener Schwimmverein 06 e.V.**

am Montag den 20. Februar 2017, Restaurant Johann Greiff, Aachen-Brand

1. Eröffnung und Begrüßung

Hr. Schult eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.
Stimmberechtigte Mitglieder : 25 (von 610) anwesende Gäste : 2. Es wurde frist- und formgerecht eingeladen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2016

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

4. Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Bericht 1. Vorsitzender Toralf Schult

Toralf Schult berichtet von den vielen Veranstaltungen des letzten Jahres und dankt den vielen Helfern in Cafeteria, Organisation, Vorbereitung, am Beckenrand als Kampfrichter oder Trainer. Besonders hebt er das 24-Stunden Schwimmen im Januar hervor, dass in Kooperation mit dem Brander SV organisiert wurde. Diese Zusammenarbeit ist ein zukunftsweisendes Signal- die Veranstaltung war wieder ein toller Erfolg mit einem guten Presseecho. Die Berichte der Fachwarte als auch eine ausführliche Berichterstattung der von uns besuchten Wettkämpfe sind auf unserer Webseite www.asv06.de zu finden.

5. Kassenbericht 2016 mit Aussprache

Karl-Heinz Gennen legt die Kassendaten des letzten Jahres vor und erläutert alle Ein- und Ausgaben. Die Einnahmen lagen im geplanten Rahmen. Über eine Spende der Jugend - und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen in Höhe von 4000 Euro konnten wir uns freuen. Sie wurde zweckgebunden zur Anschaffung für Sportgeräte für den neuen Kraftraum gezahlt.

Da die öffentlichen Kassen deutlich weniger ausschütten, sind natürlich auch die Zuschüsse geringer. Leider ist die Höhe der Zuschüsse nicht kalkulierbar. Bei den Ausgaben lagen die gezahlten Meldegelder, die Reisegelder sowie die Trainergehälter leicht über den geplanten Kosten.

Im Vergleich zu den Einnahmen und Kosten wurde mehr oder weniger ein ausgeglichenes Ergebnis innerhalb der Planzahlen erzielt.

6. Bericht der Rechnung- und Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Robert Bröskamp und Sven Friehe legen den Bericht der Kassenprüfer vor. Robert liest den Bericht vor. Prüfung am 10.02.2017. Ort: Haus des Kassenswarts Karl-Heinz Gennen, Bardenberger Str 47a, Würselen. Die Vereinskasse wurde mit sämtlichen Unterkonten, der Bargeldkasse, als auch der Wasserballerkasse geprüft. Es wurden stichprobenartig Zahlungen und Ausgänge geprüft. Alle geprüften Kontobewegungen waren nachvollziehbar, angemessen gemäß dem Haushaltsplan und im Sinne der Satzung. Die Kassenprüfer empfehlen deshalb die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

- a) 2. Vorsitzender - Vorschlag Norbert Kotthoff, Wahl einstimmig. Hr. Kotthoff nimmt die Wahl an.
- b) Kassenswart - Vorschlag Karl-Heinz Gennen, Wahl einstimmig. Hr. Gennen nimmt die Wahl an.
- c) Schwimmwart (Ergänzungswahl) - Es konnte kein Kandidat gefunden werden. Die Frage geht an die Versammlung. Es kommen keine Vorschläge; somit bleibt der Posten vakant. Herr Gennen besetzt den Posten weiterhin kommissarisch
- d) Wasserballwart - Vorschlag Marcus Knuben, Wahl einstimmig. Hr. Knuben nimmt die Wahl an.
- e) Zeugwart (Ergänzungswahl) - Es konnte kein Kandidat gefunden werden. Die Frage geht an die Versammlung. Es kommen keine Vorschläge; somit bleibt der Posten vakant. Herr Schult besetzt den Posten weiter kommissarisch.
- f) Fachwart Öffentlichkeitsarbeit- Vorschlag Herr von Arnim, Wahl einstimmig. Herr von Arnim nimmt die Wahl an.

g) Kassenprüfer/innen

Vorschlag Uschi Schulte-Sasse : Wahl einstimmig

Vorschlag Sven Friehe : Wahl einstimmig

Vorschlag Silvia Hammer : Wahl einstimmig

9. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2017

Der vorliegende Haushaltsplan wurde in vielen Punkten ausführlich besprochen.

Durch den Wegfall der Mietkosten für das Schwimmbad Kerkrade, geplante Erhöhung der Einnahmen aus unseren Veranstaltungen (wir richten auch BZM in Düsseldorf aus) können die Anschaffungskosten von 11.000 Euro für neue Wendematten kompensiert werden. Das Gehalt des Trainers der 2. Schwimm Mannschaft wird erhöht und bis Mitte des Jahres von den Eltern der Aktiven der 2. Mannschaft getragen. Danach werden die Kosten vom Verein übernommen.

Trotzdem ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Der Haushaltsplan 2017 wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

10. Satzungsänderung. Die Kündigungsfrist soll auf den 20.09 des jeweiligen Jahres festgesetzt werden. In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass die vor dem Jahreswechsel eingehenden Kündigungen aufwendig zu bearbeiten sind.

Die Satzungsänderung wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

11. Verschiedenes

Bei den Schwimmwettkämpfen treten die Schwimmer/innen nicht als eine Mannschaft auf.

Zur Mannschaftsbildung sind Alle, also Trainer, Schwimmer/innen sowie Eltern gefragt.

Christian Bock und Uschi Schulte-Sasse wollen das Thema zur Mannschaftsbildung aufgreifen und umsetzen.

Mit unserer Webseite sind wir immer noch nicht einverstanden. Eine weitere Optimierung ist angebracht. Sollten innerhalb des Vereins keine Leute gefunden werden die uns helfen können, muß wohl auf professionelle Hilfe zurückgegriffen werden.

Hr. Schult bedankt sich bei den vielen Helfern, die zum Teil auch im Hintergrund arbeiten.

Besonders seien hier erwähnt Elke Gennen und das gesamte Cafeteria Team, Robert Bröskamp, Jens Pöhler und Markus Ungermann

Bei allen Anwesenden bedankt sich Toralf Schult für das Erscheinen und die rege Teilnahme.

Die Jahreshauptversammlung endet um 22:26

1. Vorsitzender

Protokoll

(Torald Schult)

(Frank Bartel)